

# Neueste Camp Nachrichten

Jubiläumsausgabe „20 Jahre“



2016

.... es war einmal

oder - wie kam es zum Schleißheimer Sport Camp ?

vor 21 Jahren wollten Jungs und Mädels des TSV Schleißheim und des Kirchheimer SC unbedingt ein Sport Camp besuchen. Und, siehe da, in Wundsiedel wurde ein solches mit großen Versprechungen angeboten. Zu diesem Zeitpunkt wussten jedoch die Schleißheimer und Kirchheimer natürlich nicht, dass sie sich dort treffen würden und auch die einzigsten Vereine sein würden, die angemeldet waren. Kurzum: das groß angekündigte Programm war Fehlanzeige, die Betreuung unterirdisch und die jungen Handballerinnen und Handballer waren einfach unzufrieden. Schon in Wundsiedel wurden Pläne zwischen Schleißheim und Kirchheim geschmiedet, ein eigenes Camp auf die Beine zu stellen und es einfach besser zu machen.

Nun begann die Suche nach einer Örtlichkeit und auch die „Verhandlung“ mit dem BTV.

Die Örtlichkeit „Ruderregatta“ war relativ schnell gefunden und auch das Treffen im Haus des Sports mit Georg Clarke war recht positiv. Das Schleißheimer Sport Camp wurde aus der Taufe gehoben!

Ohne Handy, ohne Computer, dafür ein Zeltplatz an der B 471, aber sehr nah am Wasser ☺ startete Camp Nummer 1 - als Pilotprojekt. Die zahlreichen Betreuer kamen meist aus dem Elternbereich, die Trainer für Handball waren auch rasch gefunden und für das Rudern auf der Regatta war Rainer Duell sofort zu gewinnen. 50 junge Handballerinnen und Handballer hatten in dieser Woche riesig Spaß, so dass aus dem Pilotprojekt ein dauerhaftes Sport Camp entstehen sollte. Im zweiten Jahr erhielten wir dann die Nachricht, dass das nächste Jahr nicht durchführbar wäre, da der Platz für eine andere Veranstaltung benötigt würde ☹ Was anfänglich wie eine Hiobsbotschaft klang, stellte sich im nächsten Jahr als die wohl beste Absage heraus.

Der SV Riedmoos, die Stadt Unterschleißheim und Fredi Linhardt, der Wirt, zögerten nicht lange und boten uns ihre Gastfreundschaft an. UND - diese dauert bis heute an. Dafür danken wir allen im Namen der vielen, vielen Teilnehmer der letzten Jahre und auch den Betreuern ganz herzlich. Einen besseren Ort gibt es nicht und keine bessere Nachbarschaft, die immer wieder ein Auge auf unsere kleine Zeltstadt und „unsere“ Kinder wirft.

Ein ganz besonderer „Glücksgriff“ muss aber noch erwähnt werden - MICHA !!!!!

Als Praktikant beim BTV kam er zu uns ins Camp und allen war sofort klar, DAS IST UNSER MANN ☺ Seine Leitungsqualitäten, sein Ideenreichtum und die Führung aller Mitarbeiter und Teilnehmer sind mit „unglaublich saustark“ zu beschreiben !

Ich denke, Georgy und ich können ihm nicht genug danken, für all das, was er bisher schon für „unser“ Camp geleistet hat!

Lieben Dank an alle Jugendlichen und Betreuer, die die vergangenen 20 Jahre auch für mich immer zu einem ganz besonderen Erlebnis werden ließen!



1997 – 2016 (oder was in 20 Jahren alles passiert)

2002: €-Einführung



Über 1200 Kinder im Sport-Camp



5 Olympische Sommerspiele

Handball Männer  
2007: Weltmeister  
2004/2016: Europameister  
2004: Olympia-Silber



2005: Wir sind Papst



3 Bundeskanzler  
5 Bundespräsidenten



Und diese 3 sind dem Camp seit 1997 treu



Inge Schobert



„Georgy“ Clarke



„Lotti“ Maurer



# Wir sind das Camp



## Camp Leitung

Inge Schobert

Michael Sander

„Thezi“ Gassner

„Toasty“ Götz

## Unterstützer

Lotte „Lotti“ Maurer

## Betreuer Crew

Luci Eckl

Julia Brandstätter

Cindy Hallinger

Verena Oßwald

Anna Frank

Taraneh Strunk

Fanny Gmeiner

Toni Gmeiner

Sabrina Schober

Alexandra Gandt

Tim Bauer

Ludwig Streller

Wiggerl Mette

Colja Haier

Tobias Urban

Julian Schüller

Paul Martin

Sepp Hölle

Leider haben wir dieses Jahr ein Mitglied unserer Camp-Familie verloren



**Schorsch Mette**

**\* 31. März 1997**  
**† 26. Februar 2016**

Du bist in unseren Herzen



## ...wir starten ins Camp 2016

... und wir haben uns schon sehr auf Euch gefreut !

Als wir ankamen, haben wir die Zelte mit viele Freude aufgebaut. Danach hatten wir eine sehr, sehr, sehr, schöne Rallye.

Als wir heute in Riedmoos ankamen, wurden die Zelte mit unseren helfenden Eltern mühsam aufgebaut. Danach wurden wir von den Camp-Leitung und den anwesenden Betreuern liebevoll begrüßt.

...Zum Schluss spielten wir mit unserer Gruppe Vertrauens- und Gemeinschaftsspiele. Um 18.00 Uhr gab Es Abendessen, welches sehr lecker war. Am Abend haben wir mit Gruppe 9 Spiele gespielt, um uns besser kennen zu lernen. Um den Abend schön ausklingen zu lassen, gab es noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot. Insgesamt gesehen, war es ein schöner erster Tag.

...eine der Aufgaben war, eine möglichst lange Kleiderkette zu machen, indem wir unsere Kleidungsstücke ausgezogen und in eine Reihe gelegt haben. Außerdem mussten wir noch einen Tanz im Wasser erfinden.

Hallo erst Mal! Ich weiß ja nicht, ob ihr das alle wusstet – aber wir sind die Gruppe 1 und besthen aus der lustigen Lina, der motivierten Maresa, der tratschenden Tami, der tollpatschigen Tia, der netten Nicki, der albernen Anne und der jodelden Jessi.

..Auf der Anfahrt verhungerten unsere Zeltgenossen, die die weiteste Anfahrt hatten fast, da auf der Autobahn sich ein kleiner Stau entwickelt hatte. Als wir dann auf unsere Gruppe trafen, stellten wir fest, dass wir uns nicht kannten. Außerdem hatten wir alle verschiedene Nasen !(komisch – oder? )

Es war einmal vor langer Zeit, eine kleine Gruppe von Burschis, die sich einst in den Kopf gesetzt hatten, im riesiger Schleißheim Urwald nahe dem Riedmooser Sportpalast, mit anderen abenteuerlustigen Wesen ein riesiges Abenteuer zu erleben. Als im Laufe des Tages die Sonne am höchsten Punkt des Himmels stand, trafen sich eine unmenschlich große Anzahl von Menschen zum Bau einer Zeltstadt im schwerbewohnbaren Gebiet des Riedmooser Sumpfes. Nach Monaten des Aufbaus trafen wir uns alle im Sportpalast. Ein Häuptling unseres Stammes, der uns verkündete, wie die nächsten Wochen aussehen werden. Ein großer Teil unserer Horde wurde auf die Reise zum riesigen Ozean geschickt. Als wir mit unserem Kapitän dem legendären Ludwich aufsattelten und Richtung Weltmeer aufbrachen, hielt uns sofort eine Horde blutrünstiger Securities auf, die uns aufforderten von den Rößern zu springen. Nach dem wir die sieben Weltmeere überquert haben und Aufgaben erledigt haben, wartete im Königreich als Belohnung ein riesiges Festmahl auf uns tapferen Krieger. Danach haben wir noch mit unserer Horde und unserem Kapitän Spiele gespielt und uns an ein riesiges Feuer gesetzt und Musik der Blaskapelle gehört.

# Wen suchen wir?

Er ist blond und hat Locken  
Mit denen will er das Camp rocken  
„Matschine“ wird er auch genannt,  
Und ist bekannt im ganzen Camp-Land  
Er ist etwas kindisch und hat viel Spaß am Leben  
Ja, so ist er eben.



Mit eigenem Eimer im Gepäck,  
Sieht man die kleine Ente am Eck.  
In pinken Gummistiefeln steht sie da  
Und zeigt ihre Flunkyball-Reflexe wie jedes Jahr  
Mit ihr zu campen ist ein großer Schmaus  
Doch Obacht, wenn es zu viel wird, kommt  
einiges wieder raus.



Jedes Jahr zur selben Zeit  
Sieht man scho komische Leit.  
Denn durch Dialekt und Glatze  
Erkennt man seine Fratze  
Zum ersten Mal das eigene Radl dabei  
Dann kann sie losgehen, die Jubiläums-Feierei.

Er ist für jeden Spaß zu haben,  
In Sachen Frauen kannst du alles fragen  
Das dicke Bärchen ist er schon lang nicht mehr,  
Doch wo kommt dieser Bart denn her?  
Der Größte ist er auch nicht gerade,  
Wir lieben ihn alle, das steht außer Frage.

Ein doppelter Espresso am Morgen  
Vertreibt Kummer und Sorgen  
Mit ihren vollen Lippen  
Kann sie viel Kaffee sippen  
Als Lehrerin macht sie eine gute Figur  
Und bringt die „Erstklässler“ auf die Spur.

Er gehört im Camp zum alten Eisen  
Mancher hält ihn auch für einen Weisen.  
Er spielt auch gern mit seinen Kids  
Und ihm geling „fast“ jeder Witz.

Unzuverlässige Leute mag er kaum  
Da brannte schon so mancher Baum  
Oft kriegt er mal ein Kind,  
Drum glauben viele, dass er spint.



# Wen suchen wir?

Die nächste in der Runde  
Kennt sich aus mit so mancher Wunde  
Einen guten Job macht sie sowieso  
Vor allem auch als Physio.



Sie ist unser Organisationstalent  
Das gerne in der Pfanne brennt  
Man sieht sie oft mit Hut durch die Gegend  
tollen  
Erkennt man seine Fratze  
Zum ersten Mal das eigene Radl dabei  
Und das „R“ lässt sie auch gut rollen.



Den Ausdruck „du Held“ lässt er oft erklingen  
In seiner Heimat spielen sie Bingen  
... .. Schlot  
Deshalb sind seine Haare auch so leicht rot  
Und mit seiner Heiterkeit  
Probiert er es mit Gemütlichkeit.



Im Video schneiden schlägt ihn keiner  
Helfen tut ihm auch nur einer.  
Tiere mag er wohl sehr gern  
Ist sein Hund auch noch so fern



Es wird gesagt, sie sei ein Zwerg  
Und hetzt gern Kinder über den Berg  
In ihrem Leben ist alles klein, aber fein  
Und sie ist unser Sonnenschein  
Frittierte Pommes schmecken ihr auch ganz gut  
Tut tut!





## Sonntag – ein verregneter aber schöner Tag !

Am Sonntag wurden wir um 7.30 Uhr von der lauten und motivierenden Musik der Jungs geweckt. Um 8.00 Uhr heißt es erst einmal Frühstück und danach großes Gruppenfoto mit den Leitern. Kurz darauf fing es an zu regnen und die Gruppen 9,10,11 fuhren mit dem Fahrrad zur Wasserwacht, bei der wir ins Wasser gingen, obwohl es regnete (das Wasser war wärmer als die Luft). Wir lernten auch noch, wie man Menschen beatmet, bei Handballverletzungen 1. Hilfe leistet und ein Boot zu lenken. Danach fuhren wir klitschnaß-aber glücklich zurück zum Camp. Am Nachmittag war Kanufahren angesagt, es war sehr lustig. Wir haben Spiele im Kanu auf dem Wasser gespielt. Außerdem haben wir mit den Kanus vom Steg aus eine lange Schlange gebildet und ein Junge oder Mädchen musste über die „Hinterteile“ des Kanus laufen. Zudem wurde noch ein Tisch an den Rand der Ruder-Regatta gestellt, die Kanus darauf gelegt und die Kinder hineingesetzt, danach wurde der Tisch festgehalten und die Kanus mit Besetzung in Wasser geschubst. Das machte sehr viel Spaß, aber leider trauten sich nicht alle Kinder sich wegschieben zu lassen. Nun räumten wir unsere Schwimmwesten und Boote wieder auf und fuhren mit dem Fahrrad zurück zum Haus.

Am Abend wurden wir zum Kegeln gefahren. Dort sielten wir lustig Spiele und es gab heiße Battles zwischen den Teams, Trotz des Regens war der Tag sehr schön.

Heute war Tag 2. Das Programm war eigentlich schöngeplant, aber das Wetter hat leider nicht ganz mitgespielt. ..Zum Abendessen gab es Gulasch mit Kartoffeln. Das hat gut geschmeckt. ..Beim Mitternachtssack hat sich unsere tollpatschige Gruppenleiterin Alex einen großen Ketchup auf ihren weißen Pulli zugezogen.

..Um 9.10 Uhr trafen wir uns bei den Fahrrädern um gemeinsam mit Gruppe 4 zur Hallenbadhalle zu fahren. Dort wurden wir den ganzen Vormittag von Rena trainiert. Es war sehr anstrengend, da wir Ausdauer, Passgenauigkeit trainiert haben und zudem haben wir noch einige Übungen für Torhüterinnen gemacht. ...Beim Taek-won-do-Training wurden uns am Abend die Techniken zur Selbstverteidigung erklärt.

Am heutigen Tag, dem ersten vollen Tag nach Ankunft, sind wir, nachdem wir des Regens geschwächt, ausgiebig mit Nutella und Schmelzkäse bestrichenen Semmeln gegessen und den einen oder anderen Satz zu uns genommen hatten, mit einer abenteuerlichen Radtour über Stock und Stein im strömenden Regen an den Beachplatz von Schleißheim gelangt. ....Als dieses Spiel vorüber war, fuhren wir wieder nach Hause und nahmen wieder im Camp unser Mahl zu uns, aber nicht, bevor wir Plätze zum Aufhängen unserer nassen Sachen gefunden hatten. Weiter ging es mit unserer ersten Fahrt zur Hallenbadhalle. Markus nahm uns hart ran, aber alle konnten gut mitmachen, indem die Kraftübungen immer wieder variiert wurden. Bei den Kniebeugen sahen alle aus wie Enten. Im darauffolgenden Work-out wurde ein hohes Ziel gesetzt. Auch Tobi und Hölle versuchten mit Hingabe, dieses zu erreichen, was ein starker Ansporn für uns andere war. Das abschließende Up- und Down-Lied war hinterhältig. Ich persönlich fand das Training sehr cool. Das beste Brot ist das Abendbrot. Danach Taek-won-do. Besser als gedacht ! Beim üben mit den Kampfwesten sollte man sich nicht zu viel bewegen, um unangenehme Treffer zu vermeiden. Selbstverteidigung war natürlich auch auf dem Programm. Vertrauen war bei diesem Kampfsport sehr wichtig, wenn man die Rolle des Verteidigers übernommen hat.

7.30Uhr – meine Augen gehen auf.

1. Gedanke: wo kommt die Sch...-Musik her?
2. Gedanke: wo bin ich?
3. Gedanke: wieso liegt ein Holländer neben mir?

Voller Vorfreude gehen wir aus dem Zelt hinaus und stellen fest: „Mist, es schiff!“

12.00Uhr Mittagessen ist uns wohl bekommen !!!!

14.00Uhr Body-Weight-Fitness: sind wir fast noch nasser als beim Beach-Handbal

Weil's halt so schön war – auch eine zweite Seite !

..Dann sind wir zur DLRG gefahren und haben das Wiederbeleben und das Manöver „Mann über Bord“ und das Rettungsschwimmen gelernt. Auf den Weg dort hin, hatten wir alle einen sehr coolen Helm auf dem Kopf. Als wir wieder im Camp waren, gab es leckere Teigtaschen und Nudelsalat. Danach haben wir eine Radtour zu der Ruderregatta gemacht und viele sind vom Kanu gefallen. Danach haben wir eine Kette aus Kanus gemacht und einer musste drüberlaufen. Nach dem Abendessen sind wir zum Kegeln gefahren und hatten einen Party-Bus

Nach dem Frühstück sind wir zum Training in die Schwimmbadhalle gefahren. Dort hatten wir ein anstrengendes aber trotzdem ein cooles Training mit Rena. Wir waren den ganzen Tag mit Gruppe 5 unterwegs. „Pommes in der Fritöse“

Wir befinden uns im Jahr 2016, stark schwankendem Klima – ohne Verlass auf jegliche Wettervorhersagen. Regenjacke und Gummistiefel ist was für Anfänger – doch wir sind Team 1 und können das in Short und Shirt. Nebenbei eine gute nachricht – es gibt noch Sand am Beachplatz (es wurde noch nicht alles weggeschwemmt oder in unseren Haaren mit ins Camp genommen). Statt normalm Training mit mehreren Übungen hatten wir abwechslungsreiches Hin- und Herlauf-Training. Außerdem durften wir gegen Gorillas (Gruppe...) Handball spielen. Das war mal ein Affentheater ! Am Ende fand noch eine Tanneinheit mit Dieter statt.

Der erste ganze Tag im Camp! Was gibt es zu sagen? Unsere hammergeile Gruppe ist erstmal um 6.00 Uhr aufgestanden. Lauff (nur die Balingen) Frühstück war geil – Wecken Müsli, Joghurt – alles Da !

Trotz Regen hat sich die Gruppe 2 auf die gefährliche Reise zur Regatta gemacht. Tatsächlich hat es jeder überlebt. Auch die Balingen ! Angekommen wurde erst einmal Volleyball und Beachsoccer geockt. Alle sind wieder heil und sandig im Camp angekommen. Dann haben wir uns das geile Mittagessen einverleibt.

...Danach ging es erstmal zu Dieter. Der gute Dieter und seine Tochter Steffi haben uns das Dancen näher gebracht. Vor allem Pscherer und Nikolas hatten Freude daran. War anstrengender als gedacht. Völlig am Ende kamen wir wieder im Camp an und schrieben diesesn Epos über unseren Tag.

Dieser ging ungefähr so: 1

...als wir zur Morgendämmerung unsere Wunden versorgten und unsere Körper wuschen, nahmen wir folgend einen vom Hof-Koch zubereiteten Gaumenschmauß als Frührschmankerl zu uns.

..und ritten mit drei anderen Horden zum Strand, der von unmenschlichem Ausmaß war. Danach haben die Berserker ein Spiel erfunden und es Beinkicken genannt.

Nach erneuter Stärkung übten wir unseren Siegestanz,, da unser Sport im ganzen Schleißheimer Königsreich populär wurde.



**WIR SAGEN  
DANKE**

**Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung  
des HIT-Marktes in Oberschleißheim und der HIT-Stiftung.**

**HIT**



**STIFTUNG**  
**KINDER BRAUCHEN ZUKUNFT**

**Wir freuen uns sehr, dass es möglich ist, Sponsoren zu finden, die in die ehrenamtliche  
Kinder- und Jugendarbeit, und damit in unsere Zukunft, investieren.**

## Ein Tag voller Sonnenschein und der 1. August

Da wir gestern unsere Teller aufgegessen haben, gab es heute schönes Wetter... Der Tag begann mit schönem Handball-Training, das sehr anstrengend war und leider zu kurz (finde ich). Das Mittagessen hat auch gut geschmeckt, wewegen wir es aufgegessen haben, damit es morgen wieder schön wird. Der nächste Punkt war Teenis, was auch interssant war. Aber das Anstrengendste kam zum Schluss (vor dem Abendessen); wir waren „Rad fahren“ (SPINNING). Da haben wir wahrscheinlich insgesamt 10 Liter Schweiß produziert. Das Abendmahl haben wir auch aufgegessen. Die Freizeitspiele um 20.00 Uhr waren abwechslungsreich, da man ja nur Sportarten machen konnte..  
So, jetzt sind wir wieder im Präsenz angelangt und ich weiß nicht mehr, was als nächstes passiert.

Hihi, heute war ein schöner Tag. Der Vegetarier, also ich, muss heute den Bericht schreiben, also erwartet bitte nicht so viel.

Heute war Tag 3. Nach dem Frühstück hatten wir noch ein bisschen Zeit, bis wir die 1. Aktivität hatten. Wir hatten Body Weight Fitness mit vielen verschiedenen Übungen für die Bau-, Beine-, Arm- und Pomuskulatur, welche mehr oder weniger anstrengend waren. Dann gab es Mittagessen. Die Schinkennudeln waren sehr lecker. Nach dem Essen hatten wir Baseball. Zurückblickend war es ein schöner, erfolgreicher Tag und wir freuen uns schon auf morgen.

Bei den ersten Sonnenstrahlen wurden wir mit lauter Musik aus den Zelten gejagt. Dann machen wir uns halb schlafend auf den Weg zum Frühstück. Wir genossen es sehr, denn es sollte unsere letzte Mahlzeit vor der brutalen Body Weight Fitness-Einheit sein. Nachmittags spielten wir Baseball; es war sehr, sehr, sehr, sehr lustig.

Gleich nach dem Frühstück sind wir über unsere Grenzen im Kletterpark hinaus geklettert. ...danach versuchten wir mehr oder weniger erfolgreich, uns mit den Kajaks über Wasser zu halten.

...einer von uns ist zwei Mal in den Busch gefahren – Respekt ! ...gab es Mittagessen – nämlich Schinkennudeln, die man wahlweise mit Ketchup verunstalten konnte.

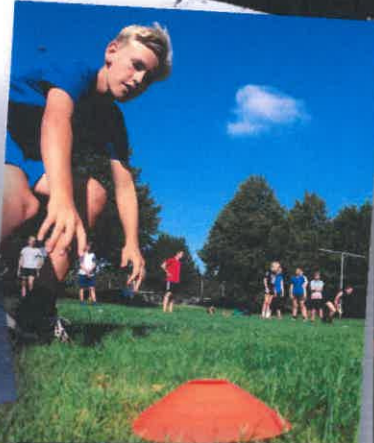
Als erstes hatten wir Tennis, was sehr viel Spaß gemacht, trotz Hitze. ...sind wir mit zum Spinning gefahren ; da manche von den Spielerinnen auf der Straße weiterfahren wollten, mussten alle 15 Schleicher machen. Obwohl das Spinning sehr anstrengend war, hatten wir trotzdem riesigen Spaß. Das Wetter war sehr gut und sonnig, was uns alle sehr freute!

Unsere Gruppe hatte heute mit einem Workout-Training angefangen. Es war zwar anstrengend, aber es hat auch viel Spaß gemacht. Am Ende wurde noch ein Video gemacht.

Anna hat uns beim Spinning gezeigt, wie man es richtig macht und Übungen mit uns gemacht. Sie hat uns das richtig gut gezeigt und gut gekonnt.

Heute hatten wir einen ziemlich harten Tag. Nach dem Frühstück ging es mit Rädern zum Handballtraining bei Rena, was echt viel Spaß gemacht hat. Wir haben Übungen gemacht, die fast keiner kannte. Ich war für Minigolf angemeldet, darüber kann ich aber nicht so viel schreiben. Weil: Ein Gentlemen genießt und schweigt.

# Impressionen



## Der 3. Tag nach Ankunft – oder der 2. August 2016

Wir sind zur Regatta gefahren und wurden in die Technik des Kanufahrens eingewiesen und sind losgefahren. I find, des war a riesige Gaudi. Insgesamt wars a scheener Tag, der a saumäßig Gaudi gmacht hot.

Unser heutiges Motto lautet: Simsalabim

Also, unser Tag fing so an, dass wir (natürlich mit den Jungs) zum Beach-Platz mit unseren überhaupt nicht quietschenden Teppichen (Fahrrädern) geflogen sind. Am besten war natürlich wieder das Aufwärmen mit Ludwig. Nachdem sich Nici darüber aufgeregt hat, dass Schupfnudeln keine Nudeln sind, sind wir auch schon weiter zum Handballtraining geflogen.

Es heißt ja immer, das beste kommt zum Schluss. Also in dem Fall wars das Tanzen mit Dieter ! (Dieter, falls Du das lesen solltest, du bist legendär!)

Heute früh vergaßen die Betreuer uns rechtzeitig zu wecken. ..Danach fuhren wir zum Beachen an die Jahnhalle. Wo wir ein amüsantes Aufwärmprogramm von Ludwig erhielten....dort in der Wirtschat genossen wir das Mittagessen. Es gab als Vorspeise griechischen Salat, als Hauptspeise Schupfnudeln, welche sensationell schmeckten.

...gegen Abend sind wir zum Taek-won-do; wir haben gelernt uns zu verteidigen und uns auch mit Griffen zu befreien. Der Tag hat Spaß gemacht :-)

...das Frühstück war sehr lecker, leider wurde es durch den Regen unterbrochen. Unser Vormittagsprogramm bestand aus Koordinationstraining, welches sehr viel Spaß gemacht hat.

...heute in der Früh wurden wir, Lena und Jule, mal wieder viel zu früh vom Vegetarier geweckt. Danach haben wir uns auf den Weg zum Kanu fahren gemacht. Dort wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Während die einen gefahren sind, haben wir einen Arschbomben-Kontest gemacht. Am Nach dem Mittagessen hatten wir Body weight Fitness, das war ganz schön anstrengend.

..heute war Tag 4. Nach dem Frühstück sind wir in die Hallenbadhalle zum Training gefahren. Das hat viel Spaß gemacht, war aber auch ziemlich anstrengend. Zum Mittagessen gab es Schupfnudeln, was sehr lecker war. ...als letzte Aktivität waren wir beim taek-won-do und haben Ohren betäubende Kampfschreie erzeugt.

...danach wurde Beach-Handball gespielt ( ich habe es davor nicht gekannt).

Nach einigen Wochen der Weiterentwicklung dieses legendären Sportes fanden sie endlich Einklang damit und waren stolz darauf, dass sie den besten Sport der erfunden und hochgezogen hat.

Die Geschichte des Handballs

# Impressionen



## Handball pur ist angesagt

Zuerst hatten wir das Frühstück und danach sind alle Gruppen zum Handballturnier gefahren. Dann mussten wir in die Teams gehen und es begann. Die Stimmung war am Anfang nicht so laut aber zum Ende hin wurde sie richtig laut und es hat viel Spaß gemacht zuzuschauen.

Heute stand das „tierische“ Camp-Turnier an. Von atemberaubender Ameise bis zum fabulous Flamingo waren alle vertreten. Nachdem vormittags 3 Gruppenspiele stattgefunden haben, wurde nach nachmittags entschieden, welche 4 Handball-Teams ins morgige Halbfinale einziehen. Schon den ganzen Tag fieberten wir – Gruppe 1 – dem Abendessen entgegen. Schnitzel mit Kartoffelsalat. Jetzt genießen wir in vollen Zügen den „Relax“-Abend.

Also, was gibt es zu sagen? Also: am morgen gab es erst mal fett ne Runde Frühstück. Nice. Danach haben wir uns alle auf unsere Fahrräder gepflanzt und sind zur Hallenbad-Halle gecruist.

Das Turnier, welches am Vormittag und Nachmittag war, war meist sehr spannend. Die Teams lieferten sich knappe Duelle. Jedoch kristallisierten sich schon den der Gruppenphase stärkere und schwächere Mannschaften heraus. Zu den stärkeren Team gehören: de gackernden Gorilas oder crazy Clownfische...

Heute war endlich Turnierbeginn – yeah ! Und überraschenderweise hat Team A die atemberaubenden Ameisen eine souveräne Leistung erbracht. Obwohl wir davor dachten, die Ameisen würden zertrampelt werden, haben die Ameisen die anderen zertrampelt. Nach 4 Spielen zogen die 9 kleinen Ameisen ins Halbfinale ein.

Wir schreiben das Jahr 2016. Wie vor etwas 1500 Jahren, hatten sich mehrere Personen in einem Camp versammelt haben, Nur, in disem Camp ging es nicht darum, für den Herrscher Aufgaben zu erledigen, sondern darum Spaß zu haben., Handball zu spielen und mit Freunden eine schöne Zeit zu haben. In diesem Camp gab es an den letzten 2 Tagen ein Turnier, welches heute gespielt wurde. Einen Tag danach, sollte noch ein Turnier gespielt werden.

Heute war der Tag des Turniers, es machte der ganzen Gruppe einen großen Spaß, denn niemand desselben Vereines war in einer Mannschaft. Man sah welche spielen, die improvisieren konnten und welche nicht...

Heute war der Tag 5. Wir haben eigentlich nichts mehr in den Gruppen gemacht, weil das Turnier angefangen hat, also waren wir immer in den Teams. Zum Mittagessen gabs eine leckere Njudelpfanne – sehr, sehr lecker. Am Nachmittag sind wir wieder in die Hallenbadhalle zum Turnier gefahren. Nach spannenden Spielen sind wir zum Abendessen wiedergekommen.

Am Abend hatten wir Zeit, um uns auszuruhen und zu duschen etc.

Wir freuen uns schon auf morgen und hoffen natürlich alle, dass unser eigenes Team das Turnier gewinnt. Leider ist niemand aus unserer Gruppe in einem Team



# Impressionen



**WIR SAGEN  
DANKE**



**engelbert strauss**  
enjoy work.

# EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN

- dem SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im tollen Sportpark Riedmoos
- der Stadt Unterschleißheim
- der Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und des Beach-Platzes.
- dem TV Bad Tölz für den Kleinbus
- an Walter Ackermann, dem Platzwart im Sportpark für seine Hilfe

## und natürlich unseren Referenten:

- Julia und Michael Reiner, DLRG Oberschleißheim für die super und lehrreichen Stunden am Badeseesee
- Rena Nagel – für die handballerische Fortbildung
- Ela Nagel – für Spass an Bewegung mit dem Handball
- David Holzer – für intensives Handballtraining
- Günther Kopp und seiner Crew für die Tennislehrstunden
- Udo Keuter – für die tollen Tipps zur Selbstverteidigung
- Bruder und Schwester Simbeck und Co für die „Aufklärung“ in Baseball
- Marion Wirth – für das schweißtreibende Spinning-Training
- Markus Netter – für das Erkunden des eigenen Körpers und Muskeln
- David Orban – für den Spaß auf Wasser

Juli, Niklas, Gründler, Toni, Fanny, Frieder, Lena, Amy, Pia, Axel, Tizian, Helen, Anne Dietrich, Jakobus, Trüch, Tom, P. Scherer, W. G.

**DANKE FÜR DIE TOLLE GASTFREUNDSCHAFT UND  
 DAS HERRLICHE ESSEN !!!  
 die Camp-Kinder und Betreuer**

Hölle, Fanny, Emma, Iodi, Philipp, Sabi, Timo, Benedikt, Jule, Lorena, Luci, Tim, Colja, David, Hannah, Charly, Tom, Marc, Paula, Jessi, Taraneh, Hawes, UMG, Aurel, Ewa, Henry, Michael, Philipp, Simon, Nici, Tia, Franz, Laura, Timo, Bibby, Nico, Quiria, Maxi, Peter, Rado, Best, Cindy, Mike, Quiria, Maxi, Peter, Rado, Best, Rind, Fra, Florian, Kilian, Alex, Tuzel, Vitus

## Verwöhnspeiseplan Camp 2016

### Samstag

Tomatensalat, Pastapfanne mit Hähnchenbrust, Kirschjoghurt  
„man konnte nicht genug davon haben“

### Sonntag

Mittagessen: Maultaschen mit Frischkäse und Tomatensauce  
Nudelsalat, Manner und Obst

Abendessen: Gulaschsuppe, Gurkensalat, Stratiatella-Quark  
„mega-gut“

Snack vor dem Schnarchen: Fleischpflanzerl-Semmel

### Montag

Mittagessen: Schinkennudeln und Nudeln mit Tomaten-Sugo  
Salat-Beet, Frucht-Molke-Drink \*saulecker

Abendessen: Kartoffelsalat, Hähnchen mit Paprika-Sauce,  
Reis und Gemüse, Joghurt

### Dienstag

Mittagessen: griechischer Salat mit Schafsköse  
Schupfnudeln mit Tomatensauce  
Bananen und Manner

Abendessen: Spaghetti Bolognese, Tomatensalat  
hausgemachter Pudding ! - „der Hammer!“

### Mittwoch

Mittagessen: asiatische Nudelpfanne  
frischer Obstsalat

Abendessen: Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat

### Donnerstag

Mittagessen: Käsespätzle mit Salat, Waldfruchtjoghurt  
Abendessen: Schweinebraten mit Kart. Knödel

...und das alles mit frischen Zutaten !

## HANDBALLER KÖNNEN AUCH TANZEN !!!

Ein ganz besonderer Dank geht an Dieter Armannsberger und seinen Töchtern, die seit viele Jahren ein fester Bestandteil des Camps sind !

Jedes Jahr zaubern sie mit unserem ältesten Jahrgang eine Tolle Choreografie, die alle anderen natürlich nur mitreißen kann !



Wir danken der Firma Bissinger herzlich für die Unterstützung und Bereitstellung des Druckers.

Unsere Teilnehmer und Betreuer haben sich sehr über die wunderschöne, farbige Camp-Zeitung gefreut!

Danke, dass Sie ein Herz für die Jugendarbeit haben !

# BISSINGER

## UNTERNEHMENSGRUPPE



# KLUGE (?) Betreuersprüche

guut, daß du den Chef fragst? (Klein-Tomi)

Die Fanni wird in der Pfanne gebraten (Klein-Sander)

Cindy: „Komm, wir machen ein 4er Selfie“

Ossi: „Aber wir sind doch nur 2“

Beim Body Weight Fitness lernt ihr euren Körper kennen (Micha)

„Hast ein Kompilent von den Fußballern gekriegt“ (Micha)

„Camplinge“ - das neue Wort für Teilnehmer

Wenn´s ausläuft, Finger rein !

Hier sitzt bestimmt jemand mit stabilen Oberbeinen

Was ist mit deiner Sprintability?

Axel beim Baseball: Nein, ich will keinen größeren Handschuh, da fühl ich mich wie Godzilla.

Joghut-Links-Dreher

Bist Du dort aus Spaß geboren?

Sepp: Ich hab überall Körperschmerzen

Cindy: Ich wusste gar nicht, dass es so viele kleine weiße Helferlein gibt

„Bin einfach atembraubend - „Oma“ Anna

Hölle: Ich kanns dir auch per Post schicken. Mit Amazon Prime ist es in einem Tag da.

Fanny beim Beachen „Du bist auch irgendwie eine Lattenkönigin“

Ossi: „Kann mal jemand mia aufheben?“

Julian: „ Dein Stammbaum ist ein Kreis“

Wenn es am Schönsten ist.....

Kaum zu glauben, das 20. Schleißheimer Sport Camp ist schon wieder vorüber !

Dank der tollen jungen Teilnehmer und dem wohl besten Betreuer team vergingen die Tage wieder wie im Flug. Schon ging es wieder an das Packen...

An den beiden letzten Tagen waren die jungen Handballerinnen und Handballer in ihrer Lieblingssportart gefordert. Die eigentlichen Gruppen wurde aufgelöst und dafür neue Mannschaften für das Hallenturnier formiert, das ab Mittwoch in der Sporthalle am Hallenbad stattfand. Der Redaktionsschluss für unsere Zeitung war leider zu früh, so dass es noch keine Endergebnisse gab. Doch eines steht fest, jede Spielerin und jeder Spieler gab an diesen beiden Tagen das Beste!

Für das bevorstehende Jubiläumsfest wurden noch einmal alle Gruppen extrem aktiv. Sie ließen sich viele lustige Spiele einfallen, in welchen die Betreuer meist die „Opfer“ waren. Dank Dieter Armannsberger überraschten unsere „Ausscheider“ alle mit einem tollen Tanz und begeisterten damit nicht nur die Teilnehmer, sondern auch alle anwesenden Ehrengäste. Wir sind alle traurig, dass wir uns von den älteren „Camplern“ damit verabschieden müssen. Den ein oder anderen werden wir sicher in 2 Jahren wieder als Co-Betreuer sehen...

Ein weiteres Highlight war die Aufführung der Betreuer, die ebenfalls unter der Leitung von Dieter Armannsberger einen „bayer. Tanz“ heimlich einstudierten.

Viel Beifall erntete auch die Premiere des Camp-Films 2016; immer spät nachts erstellt von Julian und Colja. Die zahlreichen Programmpunkte wurden dank zahlreicher „Film-Spione“ festgehalten und so manch ein Campling fand sich in der Vorführung wieder !

In der traditionellen Camp-Disco im Anschluss zeigten auch alle noch das tänzerische Talent. Eine besondere Überraschung war dann noch das genehmigte Feuerwerk anlässlich unseres Jubiläums.

Die Nacht war natürlich sehr kurz und nach dem letzten, gemeinsamen Frühstück ging es an das Abbauen und Räumen des gemütlichen Zeltplatzes. Mit der offiziellen Verabschiedung und Preisverleihung und einem letzten gemeinsamen Mittagessen ging das 20. Schleißheimer Sport Camp zu Ende.

Die gesamte Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne, lustige und ganz besonders harmonische Camp-Woche 2016.

Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen 2017 !



## Unsere Camp-Teilnehmer 2016

**Emma Brüggemann, MTSV Schwabing**  
**Korinna Kindlein, MTSV Schwabing**  
**Lena Prem, SpVgg Altenerding**  
**Jule Feuser, SpVgg Altenerding**  
**Jolina Leininger, TSV Brunnthal**  
**Lisa Eichner, TS Brunnthal**  
**Nina Kunz, TV Bad Tölz**  
**Nikolia Augustinovic, TV Bad Tölz**  
**Isabel Froitzheim, TSV Karlsfeld**  
**Marie Verbeure, TSV Karlsfeld**  
**Eva Reisky, TSV Karlsfeld**  
**Sara Hohmann, TSV Karlsfeld**  
**Helen von Haniel, TSV Schleißheim**  
**Belen Gettwart, TSV Schleißheim**  
**Lena Pfeiffer, TSV Schleißheim**  
**Sandra Pfeiffer, TSV Schleißheim**

**Paolo Doria, TSV Schleißheim**  
**Luis Kunzlmann, TSV Sauerlach**  
**Vitus Hetzel, TSV Sauerlach**  
**Nico Sondermaier, TSV Sauerlach**  
**Timon Schieck, TSV Sauerlach**  
**Philipp Hlawatsch, TSV Schleißheim**  
**Gregori Ewtuschenko, TSV Schleißheim**  
**Alexander Hupfauer, FC Bayern**  
**Constantin Eich, HSG Konstanz**  
**Jan Stotten, HSG Konstanz**  
**Simon Saller, SSG Metten**  
**Michael Helmprecht, SSG Metten**  
**David Busch, SSG Metten**  
**Kilian Eckmeier, SSG Metten**

**Maxi Lemke, TV Bad Tölz**  
**Quirin Wittich-Harz, TV Bad Tölz**  
**Henry Stephany, TV Bad Tölz**  
**David Spänkuch, SV Bruckmühl**  
**Kai Würzinger, TSV Brunnthal**  
**Tizian Kammerer, TSV Brunnthal**  
**Louisa Hofmann, TSV Schleißheim**  
**Lamise Özgül, TSV Schleißheim**  
**Nika Tikvica, TSV Schleißheim**  
**Pia Freibauer, TSV Allach**  
**Pia Wittmann, TSV Allach**  
**Malin Kappen, TSV Brunnthal**  
**Charlotte Paulus, SpVgg Altenerding**  
**Hannah Schrögmeier, TSV Eberserg**  
**Paula Oprea, TG Landshut**  
**Stella Hielscher, TSV Karlsfeld**  
**Philipp Storz, HSG Konstanz**  
**Ben Widmann, HSG Konstanz**  
**Florian Dietl, TV Bad Tölz**  
**Lorenz Dinslage, TV Bad Tölz**

**Tilo Stange, TV Bad Tölz  
Philipp Mandl, DJK Taufkirchen  
Cedric Fries, TSV Sauerlach  
Tim Goedtel, TSV Karlsfeld  
Marc Hiermann, TSV Karlsfeld**

**Schade, dass für Euch die Camp-Zeit vorüber ist:**

**Maresa Pallauf, TV Bad Tölz  
Nicole Ebert, TSV Schleißheim  
Anne Dietrich, TSV Sauerlach  
Tamara Paul, MTSV Schwabing  
Lina Estermann, HSG Würm-Mitte  
Tia Hospodarsch, TSV Schleißheim  
Jessic Dicke, TSV Schleißheim  
Niklaus Fröhlich, JSG Balingen  
Frieder Gomringer, JSG Balingen  
Benjamin Vögele, JSG Balingen  
Dominik Bergmann, TG Landshut  
Tom Baumhardt, TG Landshut  
Markus Gretsche, TG Landshut  
Philipp Schuhmacher, JSG Balingen  
Alexander Verbeure, TSV Schleißheim  
Moritz Mandl, TSV Unterhaching  
Benedikt Fiedler, JSG Burlafingen  
Hannes Winicki, TSV Regensburg  
Simon Pscherer, TSV Schleißheim  
Niklas Glückmann, TSV Schleißheim  
Mike Matser, TSV Schleißheim  
Franz Dietl, TV Bad Tölz  
Antonio Bilbrk, TV Bad Tölz  
Marvin Koch, TSV Schleißheim**

**Wir wünschen Euch allen noch viel, viel Spaß am Handball spielen und alles erdenklich Liebe und Gute für Eure Zukunft.**

**Man sieht sich .....**

**Wir sind online!!!**

[www. Schleissheimer-sportcamp.net](http://www.Schleissheimer-sportcamp.net)

Hier findet ihr Bilder, das Camp Video und vieles mehr. Schaut mal rein.

Ihr findet uns auch auf Facebook: Schleißheimer Handball Sport Camp

Das Camp 2017:

**29.07. – 04.08.**



Wir freuen uns auf Euch...

